



ISRAELITISCHE
RELIGIONSGEMEINDE
ZU LEIPZIG

THOMAS
KIRCHE



72 Jahre danach

Gottesdienst

zum Gedenken an den 09. November 1938
- Reichspogromnacht -

Dienstag, 09. November 2010
Thomaskirche Leipzig

Orgelvorspiel

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847, Gewandhauskapellmeister 1835-1847)

Fuga d-Moll

aus der Sonate op. 65 Nr. 6

Synagogalchor

Ennausch

Chor a cappella

Louis Lewandowski

Aus Psalm 103 - Das Leben des Menschen ist wie Gras auf dem Felde, aber Gottes Gnade währet ewig.

Taurass adaunoj

Tenor, Chor, Orgel

Louis Lewandowski

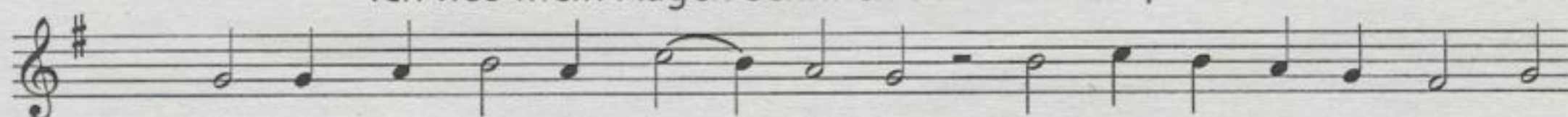
Psalm 19, 7/8 - Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Toren weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.

Grußworte

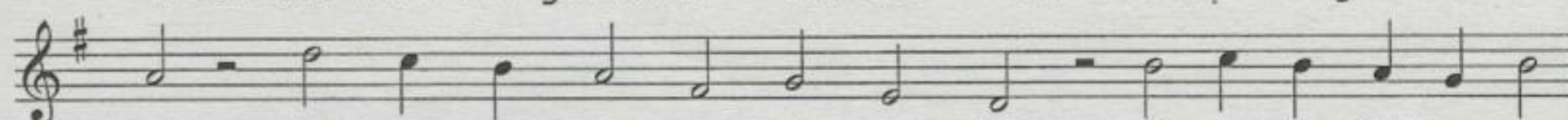
Pfarrer Christian Wolff, Thomaskirche
Prof. Dr. Martin Maslaton, Israelitische Religionsgemeinde

Lied

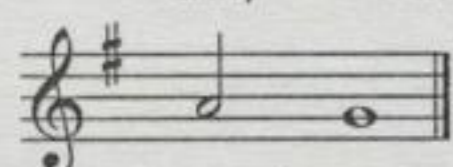
Ich heb mein Augen sehulich auf - EG 296,1-4



1. Ich heb mein Au-gen sehn - lich auf und seh die Ber-ge hoch hin-



auf, wann mir mein Gott vom Him-mels-thron mit sei-ner Hilf zu-stat-



ten komm.

2. Mein Hilfe kommt mir von dem Herrn, / er hilft uns ja von Herzen gern; / Himmel und Erd hat er gemacht, / hält über uns die Hut und Wacht.

3. Er führet dich auf rechter Bahn, / wird deinen Fuß nicht gleiten lan; / setz nur auf Gott dein Zuversicht; / der dich behütet, schläfet nicht.

4. Der treue Hüter Israel' / bewahret dir dein Leib und Seel; / er schläft nicht, weder Tag noch Nacht, / wird auch nicht müde von der Wacht.

Text: Cornelius Becker 1602

Melodie: Johann Baptista Serranus 1567

Lesung

Psalm 130

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl

Synagogalchor

Samachti B'omrim Li (Jeruschalajim)

Chor, Orgel

Charles Osborne

Psalm 122 – Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.

Kiddusch

Tenor, Chor, Orgel

Kurt Weill

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der du die Frucht des Weinstockes erschaffen; der du uns geheiligt hast durch deine Gebote und uns erwählt hast, und deinen Sabbat in Liebe und Wohlgefallen uns zum Anteil gegeben hast als Gedenken des Schöpfungswerkes. Denn er ist der erste Tag der heiligen Feste, eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, denn uns hast du erwählt, uns geheiligt von allen Nationen. Gelobt seiest du, Ewiger, der du den Sabbat geheiligt.

Predigt

Prof. Dr. Alfred Bodenheimer, Basel

Lied

Wenn der Herr einst die Gefangnen - EG 298,1-3

1. Wenn der Herr einst die Ge-fang-nen ih-rer Ban-de le-dig
o dann schwin-den die ver-gang-nen Lei-den wie ein Traum der
macht,
Nacht; dann wird un-ser Herz sich freun,
un-ser Mund voll La-chens sein; jauch-zend wer-den wir er-he-ben
den, der Frei-heit uns ge-ge-ben.

2. Herr, erhebe deine Rechte, / richt auf uns den Vaterblick; / rufe die verstoßnen Knechte / bald ins Vaterland zurück. / Ach, der Pfad ist steil und weit, / kürze unsre Prüfungszeit; / führ uns, wenn wir treu gestritten, / in des Friedens stille Hütten.

3. Ernten werden wir mit Freuden, / was wir weinend ausgesät; / jenseits reift die Frucht der Leiden, / und des Sieges Palme weht. / Unser Gott auf seinem Thron, / er, er selbst ist unser Lohn; / die ihm lebten, die ihm starben, / bringen jauchzend ihre Garben.

Text: Samuel Gottlieb Bürde 1787

Melodie: Loys Bourgeois 1551 »Wie nach einer Wasserquelle« (zu Psalm 42/43)

Kollektenansage

Fürbittgebet

Vater unser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Synagogalchor

Ez chajim

Chor a cappella

Samuel Naumbourg

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasst, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Lass auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden. Erneuere unsere Tage wie ehemals.

Haschkiwenu

Tenor, Bariton, Chor und Orgel

Samuel Alman

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Die Gemeinde erhebt sich

El-Malé – Totengebet

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl

Barmherziger Vater, der Du bist im Himmel, gewähre paradisische Ruhe unseren verblichenen Schwestern und Brüdern, deren sterbliche Überreste auf diesem Gottesacker begraben liegen. Erweise die gleiche Gnade den zahllosen jüdischen Männern, Frauen und Kindern, die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte für ihren Glauben einen gewaltsamen Tod erleiden mussten, sowie den Millionen Opfern der Nazityrannei, die in den Vernichtungslagern Auschwitz, Maidanek, Treblinka, Dachau, Bergen-Belsen und anderen Mordzentren gehängt, erdrosselt, erschossen, lebendig begraben, lebendig verbrannt, vergast oder auf noch grausamere Weise ermordet wurden, nur weil sie Juden waren. Wir beten zu Dir, Herr der Welt, für das Seelenheil all der Opfer des Hasses, wir, ihre Schwestern und Brüder, ihre Söhne und Töchter, flehen Dich an: Sei ihnen gnädig, und lass sie am jüngsten Tage wieder auferstehen zu neuem Leben!

Kaddisch-Gebet

Dr. Timotheus Arndt

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl

Aronitischer Segen

Dr. Timotheus Arndt

Landesrabbiner Dr. Salomon Almekias-Siegl

Die Gemeinde setzt sich zum

Orgelnachspiel

Johann Sebastian Bach (1685-1750, Thomaskantor 1723-1750)

Choralbearbeitung "Wenn wir in höchsten Nöten sein"

aus den "Achtzehn Leipziger Chorälen", BWV 668

Ausführende

Thomasorganist Ullrich Böhme, Orgel

Kammersänger Helmut Klotz, Tenor

Kammersänger Jürgen Kurth, Bariton

Leipziger Synagogalchor

Ulrich Vogel, Orgelbegleitung

Leitung: Kammersänger Helmut Klotz

www.irg-leipzig.de

www.thomaskirche.org